



# Pressemitteilung

München/Herrsching/Berlin/Düsseldorf, 8. Oktober 2009

## Dr. Kurt Mühlhäuser zum „Energiemanager des Jahres 2009“ gewählt

*Vom defizitären behördlichen Eigenbetrieb zum nachhaltig erfolgreichen kommunalen Wirtschaftsunternehmen*

**Dr. Kurt Mühlhäuser, Vorsitzender der Geschäftsführung der SWM Stadtwerke München GmbH, wurde von einer Jury aus Wissenschaftlern, Journalisten, Energiedienstleistern und Verbändevertretern zum Energiemanager des Jahres 2009 gewählt. Der von der Zeitung „Energie & Management“ initiierte Preis wird gemeinsam mit der Sozietät Becker Büttner Held und der Top-Managementberatung A.T. Kearney verliehen. Die Bewertungskriterien reichen von allgemeinen Führungsqualitäten über soziale, gesellschaftliche und ökologische Kompetenz bis hin zu Erfolgen in der Unternehmensentwicklung und dem Nachhaltigkeitsmanagement.**

Seit über einem Jahrzehnt prägt Dr. Kurt Mühlhäuser den Kurs der Stadtwerke München. „Unter seiner Führung wandelten sich die SWM von einem stark defizitären städtischen Monopolbetrieb in ein wirtschaftlich erfolgreiches und zudem ökologisch vorbildliches kommunales Unternehmen“, so Jury-Mitglied Dr. Matthias Cord, A.T. Kearney. Mitte der 90er Jahre lag der Jahresverlust der SWM noch bei über 100 Millionen DM. Inzwischen schreiben sie längst schwarze Zahlen und weisen einen Überschuss von über 350 Millionen Euro pro Jahr aus. „Wichtigstes Kriterium bei allen Unternehmensentscheidungen war und ist für Dr. Kurt Mühlhäuser jedoch nicht kurzfristige Gewinnmaximierung, sondern die wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit und damit der langfristige Nutzen für die Stadt München, ihre Bürger und den Wirtschaftsstandort München“, urteilt Juror Christian Held von BBH.

### Die wesentlichen Erfolge des Preisträgers

- Die Durchsetzung der Rechtsformänderung 1998 in eine GmbH gab den SWM die Möglichkeit für dringend notwendige Struktur- und Prozessanpassungen, um aus dem damals eher behäbigen kommunalen Apparat ein flexibles, markt- und konkurrenzfähiges Unternehmen zu machen.
- Die Erarbeitung und Implementierung einer nachhaltigen Unternehmensstrategie mit den zentralen Bestandteilen: stringentes Kostenmanagement, permanente Prozessoptimierung, Standardisierungen sowie die Nutzung aller vorhandenen Synergien (z.B. Spartenbündelung, Zusammenführung des Konzerns an einem Standort).

- Konsequente Ausrichtung der SWM auf Markt und Kunden. Die SWM bieten ihren Kunden nicht nur ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis, sondern auch einen ausgezeichneten Service. So erhielt der SWM-Kundenservice unter anderem den Bayerischen Qualitätspreis 2008 und liegt bei überregionalen Servicevergleichen ganz vorne. Erst kürzlich wurde den SWM vom „Energieverbraucherportal“ für ihren Service das Siegel „Top Lokalversorger 2009“ verliehen.
- Entwicklung und Umsetzung der laut einer Studie der TU München „umfassendsten und tragfähigsten Strategie zur Reaktion auf die zukünftigen energiestrategischen Herausforderungen“, unter anderem durch ein Engagement in den vorgelagerten Wertschöpfungsstufen „Stromerzeugung“ und „Gasexploration/-förderung“. Untersucht wurden 134 europäische regionale Infrastruktur- und Versorgungsdienstleister.
- Ausbauoffensive erneuerbare Energien: Bereits mit den innerhalb der letzten zwei Jahre angestoßenen Projekten verfügen die SWM über eine Erzeugungskapazität erneuerbarer Energien, mit der mittelfristig 950 Mio. kWh Strom erzeugt werden. Ziel ist es, bis zum Jahr 2025 den gesamten Münchner Strombedarf – 7,5 Milliarden kWh – in eigenen regenerativen Anlagen zu erzeugen. Geschätzter Investitionsbedarf: 9 Mrd. Euro bis 2025.
- Ausbau der umweltschonenden Kraft-Wärme-Kopplung: Rund 70 Prozent des Stroms für München erzeugen die SWM in Kraft-Wärme-gekoppelten Anlagen. Das ist europaweit ein Spitzenwert.
- Gasexploration/-förderung: Die SWM konnten sich über die Bayerngas Norge bereits an acht Erdgasfeldern in der norwegischen und dänischen Nordsee beteiligen. Darüber hinaus verfügt die Bayerngas Norge über 38 Erkundungs- und Bohrrechte. Ziel ihrer Aktivitäten bei der Erdgasförderung in Skandinavien ist es, dass ihre Heizgaskunden bis 2014 unabhängig von russischem Gas sind.
- Aufbau eines der schnellsten und modernsten Glasfasernetze Europas für Privatkunden, Selbständige und kleinere Betriebe.
- Weiterer Ausbau und Modernisierung von U-Bahn, Bus und Tram. Schon heute zählt der Münchner Nahverkehr zu einem der modernsten Nahverkehrssysteme der Welt.
- Langfristige Sicherung der hervorragenden Trinkwasserqualität. Zentrales Projekt hierbei war die Erneuerung der rund 30 Kilometer langen Zubringerleitung aus dem Hauptgewinnungsgebiet des Münchner Trinkwassers, dem Mangfalltal. Alleine in diese neue Zubringerleitung investierten die SWM 180 Millionen Euro.

Der von der Zeitung „Energie & Management“ initiierte Preis wird gemeinsam mit der Sozietät Becker Büttner Held und der Top-Managementberatung A.T. Kearney verliehen. Die Bewertungskriterien reichen von allgemeinen Führungsqualitäten über soziale, gesellschaftliche und ökologische Kompetenz bis hin zu Erfolgen in der Unternehmensentwicklung und dem Nachhaltigkeitsmanagement.

## **Zur Person**

Dr. Kurt Mühlhäuser wurde am 15.12.1943 in Plochingen am Neckar geboren. Der promovierte Jurist und Ökonom (Dipl.Kfm.) begann seine berufliche Laufbahn 1972 im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen. 1974 wechselte er zur Stadt München und im Jahr 1985 zu den Stadtwerken München. Seit November 1995 steht er als Vorsitzender der Geschäftsführung an der Spitze der Stadtwerke München, sein Vertrag läuft noch weitere vier Jahre.

## **Die bisherigen Preisträger sind**

Sven Becker, Sprecher der Geschäftsführung der Trianel GmbH (2008)  
Dr. Hans-Bernd Menzel, Vorstandsvorsitzender der EEX AG (2007)  
Dr. Werner Brinker, Vorstandsvorsitzender der EWE AG (2006)  
Dr. Klaus Rauscher, ehemals Vorstandsvorsitzender der Vattenfall Europe AG (2005)  
Helmut Haumann, ehemals Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie AG (2004)  
Dr. Dieter Attig, ehemals Vorstandsvorsitzender der Stawag AG (2003)  
Dr. Dieter Nagel, ehemals Vorstandsvorsitzender der Thüga AG (2002)  
Roland Hartung, ehemals Sprecher des Vorstandes der MVV Energie AG (2001)

## **Die Jury**

Hans-Willy Bein, Redakteur, Süddeutsche Zeitung  
Dr. Matthias Cord, Vice President, A.T. Kearney  
Prof. Dr. Manfred Fishedick, Vizepräsident Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie  
Michael Hegel, Abteilungsleiter, Sal. Oppenheim jr.&Cie. KGaA  
Christian Held, Partner, Becker Büttner Held  
Prof. Dr. Claudia Kemfert, Abteilungsleiterin, DIW  
Hildegard Müller, Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung, BDEW  
Helmut Sendner, Chefredakteur, Energie & Management  
Stephan Weil, Präsident, VKU

## **Über A.T. Kearney**

*A.T. Kearney verbindet als eines der weltweit führenden Top-Management-Beratungsunternehmen strategische Weitsicht mit operativer Erfahrung. Entscheider in Großkonzernen ebenso wie in mittelständischen Unternehmen aller Wirtschaftszweige sowie im öffentlichen Sektor nutzen unsere internationalen Beraterteams, um gemeinsam mit uns ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu steigern. A.T. Kearney wurde 1926 in Chicago gegründet und beschäftigt heute mehr als 2.700 Mitarbeiter in über 30 Ländern der Welt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.atkearney.de](http://www.atkearney.de).*

## **Kontakt für die Presse**

Stefanie Hauck  
Marketing & Communications  
A.T. Kearney GmbH, Kaistraße 16A  
D-40221 Düsseldorf  
Tel: +49-211-1377 2273  
Fax: +49-211-1377 2990  
E-Mail [stefanie.hauck@atkearney.com](mailto:stefanie.hauck@atkearney.com)

Helmut Sendner  
Energie & Management  
Verlagsgesellschaft mbH  
Tel.: +49-81 52 - 93 11 11  
Fax: +49-81 52 - 93 11 22  
Email: [h.sendner@energiemarkt-medien.de](mailto:h.sendner@energiemarkt-medien.de)